

## Technik

Im Bereich Technik stehen Ihnen weitere Möglichkeiten Ihren Benzin Verbrauch zu senken. Hier werden keine technischen Kenntnisse eines KFZ-Mechanikers erfordert, sondern einfachste Mittel, die jederman in die Tat umsetzen kann:

- Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Reifendruck. Oftmals wird diese Maßnahme was das Einsparpotenzial angeht unterschätzt. Schon ein halbes Bar zu wenig Druck im Reifen, erhöht den Benzinverbrauch bis zu 6 %. Gerade bei längeren Touren mit viel Gepäck ist eine Anpassung des Reifendrucks an die Erhöhung des Gewichts sinnvoll. Im Normalfall finden Sie die benötigten Angaben auf der Innenseite des Tankdeckels. Achtung ! Druck nur bei kalten Reifen prüfen.

- Achten Sie darauf, Stromfresser nur im Bedarfsfall einzuschalten. Hierzu gehören z.B. die Heckscheibenheizung, Klimaanlage, Zusatzscheinwerfer, Standheizung, Sitzheizung etc. Eine eingeschaltete Klimaanlage verbraucht ca. 0,6 l zusätzlichen Kraftstoff auf 100 km. Bei eingeschaltetem Scheinwerfer liegt der Verbrauch etwa 0,2 l auf 100 km höher.

- Der Einsatz von Leichtlaufölen kann insbesondere bei Vielfahrern zu einer Ersparnis im Benzin Verbrauch führen. Laut BP/Castrol beträgt die Ersparnis im Schnitt bei einem Leichtlauföl 0W-40 im Langstreckenverkehr (ab 20 km) 3-4 % und im Stadtverkehr (2-10 km) mehr als 5 %. Leichtlauföle sind jedoch teurer in der Anschaffung als Standard-Motorenöle. Daher sollten Sie anhand Ihrer Fahrleistung errechnen, ob sich die Anschaffung für Sie individuell lohnt.

- Achten Sie beim Reifenkauf auf die Werte des Rollwiderstands. Zahlreiche Testberichte wie z.B. vom ADAC geben darüber Auskunft. Eine Absenkung des Rollwiderstands von 30 % senkt den Benzin Verbrauch im Stadtverkehr um 4-6 %, auf der Landstraße bei konstant 90 km/h 3-5 % und auf der Autobahn bei konstant 120 km/h 2-3 %. Ebenfalls die Anschaffung von Leichtlauf(Alu)felgen verringern den Rollwiderstand und senken lt. dem Bundesumweltamt den Benzin Verbrauch um bis zu 5 %. Allerdings sind Sie auch in der Anschaffung teurer.

- Führen Sie regelmäßige Inspektionen und Wartungen durch. Motor und Elektronik und Katalysator werden durch Fachwerkstätten optimal eingestellt, was wiederum Kraftstoff einspart. Sind Ihnen die Kosten dafür zu hoch, sollten zumindest Zündkerzen und Luftfilter in den angegebenen Intervallen ausgetauscht werden. In den Kategorien Fahrverhalten, Ballast & Luftwiderstand, sowie Technik haben Sie bereits 15 Tipps erhalten, um Ihren Benzin Verbrauch nachhaltig zu senken. Noch mehr sparen können Sie, wenn Sie auf die Auswahl Ihrer Tankstellen achten. Hier gelangen Sie in die Kategorie "Benzinpreise vergleichen".

In den Kategorien Fahrverhalten, Ballast & Luftwiderstand, sowie Technik haben Sie bereits 15 Tipps erhalten, um Ihren Benzin Verbrauch nachhaltig zu senken.

Weitere Informationen zum Benzinsparen mit speziellen Reifen erhalten Sie hier.

Noch mehr sparen können Sie, wenn Sie auf die Auswahl Ihrer Tankstellen achten. Hier gelangen Sie in die Kategorie "Benzinpreise vergleichen".